

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	156
		<b>TOP:</b>	12
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	317/2021
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	19.05.2021		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	EBM Dr. Mayer		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Schmidt / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Generalsanierung des Wagenburg-Gymnasiums - Baubeschluss -</b>		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vom 18.05.2021, öffentl., Nr. 155  
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 14.05.2021, GRDs 317/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Generalsanierung des Wagenburg-Gymnasiums, Wagenburgstraße 30, 70184 Stuttgart Ost nach den Plänen der Architekten

HIIS harder stumpfl schramm  
freie architekten Part mbB  
Gorch- Fock-Straße 30

vom 10.03.2020

der Baubeschreibung der Architekten HIIS

vom 20.04.2021

dem Kostenanschlag erstellt von den Architekten HIIS  
und geprüft durch das Hochbauamt

vom 20.04.2021

mit Brutto-Gesamtkosten von

30.125.000 EUR

wird zugestimmt.

2. Der Gesamtaufwand für die Generalsanierung des Wagenburg-Gymnasiums in Höhe von 30.125.000 EUR wird gedeckt wie unter "Finanzielle Auswirkungen" dargestellt.

Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt, Projektnummer 7.401174, Generalsanierung Wagenburg-Gymnasium

Ausz. Grp. 7871 - Hochbaumaßnahmen 23.908.000 EUR

Ausz. Grp. 78302 - Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen 2.080.000 EUR

Kontengruppe 42510 - sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 2.827.000 EUR

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen städtischer Ämter werden im Projekt wie folgt gedeckt:

Kontengruppe 481 - Aufwendungen für interne Leistungen 1.310.000 EUR

3. Die Finanzierung erfolgt gemäß dem Fortgeschriebenen Projektbeschluss mit Baubeschluss vorgezogenen Baumaßnahmen (GRDrs 1499/2019) im Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - Projekt 7.401174 Wagenburg-Gymnasium und wird gedeckt aus dem 3. Sonderprogramm Schulsanierung, Projekt 7.401907. Die voraussichtlich entstehenden Mehrkosten in Höhe von 10,635 Mio. EUR werden zum Doppelhaushalt 2022/2023 angemeldet.

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag ohne Aussprache einmütig zu.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)  
weg. GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Referat JB  
Schulverwaltungsamt (2)
  5. Referat SWU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)  
Baurechtsamt (2)
  6. BV Ost
  7. Rechnungsprüfungsamt
  8. L/OB-K
  9. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS